



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Hildebrand, Camillo

1905-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 22. Juni 1905.

51. Vorstellung ausser Abonnement. (Verpflichtung C.)
Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt
Die Huguenotten.

Grosse Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Margarethe von Valcis, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Friedrich Carlen.
Graf v. St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Marcel, sein Diener	Wilhelm Fenten.
Valentine, seine Tochter		Urbain, Page der Königin	" " "
Graf von Nevers		Ehrendamen derselben	Luise Wagner.
Tavannes			Clara Herbst.
Cossé	katholische Edelleute	Mönche	Fritz Vogelstrom.
De Retz		Ein Nachtwächter	Theodor Starke.
Meru		Bois Rosé, protestantischer Soldat	Karl Welde.
Thoré			Karl Weber.
Meaurevert			Alfred Sieder.
* * * Margarethe von Valois:		Frl. Angèle Vidron vom Opernhaus in Cöln	} als Gäste.
* * * Urbain:		Frl. Johanna Martin vom Stadttheater in Nürnberg	

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Einstudiert von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Gruppierungen, ausgeführt vom Ballettkorps.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und den Damen vom Ballett.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Beurlaubt: Joachim Kromer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billeterkaufstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Erstes Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Mathias Schlegel Direktor Konrad Dreher.

Freitag, 23. Juni 1905. Im Hoftheater. 55. Vorstellung im Abonnement D.

Zweites Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Jägerblut.

Volksstück in 4 Akten (6 Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Benno Rauchenegger. Musik von Josef Kräger

Zangler:

Direktor Konrad Dreher.

Anfang 7 Uhr.